



**Zwischenbericht
zum 30.06.2018**

Zwischenbericht zum 30.06.2018**Seite**

1. Vorbericht	3 - 6
2. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018	7 - 14
3. Investitionsentwicklung 2018	15 - 16

Anlage 1:	KulturStadtLev – Erfolgsplan 2018
Anlage 2:	KulturStadtLev – Erfolgsübersicht 30.06.2018
Anlagen 3:	Übersichten über Entwicklungen in den Teilbetrieben
a:	Besucher bzw. Entleiher Bibliothek
b:	Entleihungen Bibliothek nach Standorten
c:	Entleihungen Bibliothek nach Kategorien
d:	Internetnutzung Bibliothek
e:	Besucher Museum Morsbroich
f:	Auslastung Gartensaal Museum
g:	Archiv
h:	Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM
i:	Belegung Räume Forum
j:	Veranstaltungen der Musikschule
k:	Schülerzahlen der Musikschule
l:	Volkshochschule

Redaktionelle Anmerkung:

Da eine Prognose zur Entwicklung des Wirtschaftsjahres nach den ersten drei Monaten noch nicht aussagekräftig ist, wird sie, wie auch in den Vorjahren, erst ab dem Halbjahresbericht dargestellt. Aufgrund der regelmäßig weitgehend parallel zum endgültigen Jahresabschluss anstehenden Erstellung des Zwischenberichtes zum 31.12. (Vorläufiger Jahresabschluss) erfolgt auch hierzu keine Prognose.

1. Vorbericht

Laut Jahresabschluss 2017 konnte das im Wirtschaftsplan 2017 ausgewiesene liquide Defizit in Höhe von 790.950 € um 559.176,94 € auf ein liquides Defizit von 231.773,06 € reduziert werden, das handelsrechtliche Defizit von 1.500.550 € um 448.674,69 € auf 1.011.875,31 €.

Wären der KSL die im Zusammenhang mit der Gütergleisverlegung gekürzten Zuschussmittel über die sogenannten Drittmittel in voller Höhe kompensiert worden, hätte sich das Ergebnis (sowohl liquide als auch handelsrechtlich) um weitere rd. 500.000 € verbessert.

Der Wirtschaftsplan 2018 weist ein liquides Ergebnis in Höhe von minus 1.104.950 € aus. Hierbei sind die nicht liquiden Abschreibungen auf Neu- und Altanlagen, die Rückstellungen für Urlaub und Altersteilzeitarbeit in Höhe von insgesamt 811.200 € sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 97.100 €, die allerdings in das Bilanzergebnis einfließen werden, noch nicht berücksichtigt, so dass ein handelsrechtliches Ergebnis in Höhe von minus 1.819.050 € ausgewiesen wird.

Aufgrund von Vorgaben der Bezirksregierung Köln dürfen im städtischen Haushalt keine speziellen Sachkonten für die Eigenbetriebe mehr verwendet werden, sondern die Zahlungsströme sind sachkontengerecht zu veranschlagen und zu verbuchen.

Damit gestaltet sich die jährliche Zuschussabrechnung äußerst schwierig. Eine Differenzierung von Zahlungen, die in den Zuschuss einzurechnen sind, wäre bei der Vielzahl von unterschiedlichen Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt und der KSL extrem aufwändig und personell nicht mehr leistbar.

Zwischen dem Fachbereich Finanzen und der Betriebsleitung der KSL wurde daher vereinbart, dass neben den auch bisher abzurechnenden einzelnen Leistungen ein fester Zuschuss (Zahlung ohne unmittelbare Gegenleistung) von 9,3 Mio. € (abzüglich der unten genannten Kürzung) an die KSL gezahlt wird. Seit dem Jahr 2015 wird der Zuschuss analog der durch das Land Nordrhein-Westfalen festgelegten Orientierungsdaten erhöht. Auf diese Weise wird der allgemeinen Preisentwicklung Rechnung getragen.

Unabhängig davon erfolgt seit 2014 eine separate Bezuschussung in Höhe der von der KSL an die Kernverwaltung zu zahlenden Umlage für Pensionsrückstellungen.

Der Zuschuss ist aufgrund des Ratsbeschlusses vom 17.10.2011 mit Vorlage 1000/2011/1 bis einschließlich 2018 um 1 Mio. € gegenüber 2011 zu kürzen. Einzelheiten regelt die mit der als Anlage zur Vorlage beschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Bezirksregierung Köln und der Stadt Leverkusen.

Übersicht 2012 bis 2018	
Kürzung 2012:	837.970
Kürzung 2013:	1.162.950
Kürzung 2014:	999.080
Kürzung 2015 bis 2018 jeweils 1 Mio. €:	4.000.000
Summe	7.000.000

Mit dem Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 hat der Rat auch entschieden, dass die im Rahmen der Gütergleisverlegung zunächst für die Jahre 2012 bis 2018 beschlossene Zuschuss-Kürzung um 1 Mio. € pro Jahr nach Ablauf dieses Zeitraums nicht wieder erhöht, sondern auch weiterhin so verfahren werden soll.

Gleichzeitig hat der Rat der Stadt Leverkusen die KSL beauftragt, die Kürzungen über eine - verstärkt fortzusetzende - Haushaltskonsolidierung durch entsprechende

- Aufwandsreduzierungen
- Ertragssteigerungen sowie durch
- Einwerbung von Spenden und Sponsoringverträgen mit Dritten

zu kompensieren.

In 2015 standen erstmals nicht mehr Drittmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung, um den entstehenden Aufwand der Kürzungspositionen kompensieren zu können. Nach Einschätzung der Verwaltungsspitze wird sich an dieser - nicht durch die KSL zu verantwortenden - Situation in Zukunft aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der bisherigen Spender und Sponsoren nichts ändern.

Bis die Umsetzung möglicher Konsolidierungsmaßnahmen in ausreichender Höhe Wirkung zeigt, werden sich die aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Bezirksregierung Köln und der Stadt Leverkusen resultierenden Fehlbeträge und die auch nach dem Jahr 2018 geplante fortgeführte Kürzung des Zuschusses an die KSL zusätzlich negativ auf das jeweilige Jahresergebnis der KSL auswirken.

Für die Jahre 2017 ff. werden nur noch Drittmittel von rund 500.000 € erwartet. Insofern ist bei gleichbleibender Bezuschussung durch die Kernverwaltung mit zusätzlichen Defiziten in einer Größenordnung von rund 500.000 € zu kalkulieren.

Der Rat der Stadt Leverkusen hat die KSL in Kenntnis dieser Entwicklung am 29.02.2016 legitimiert, gegenüber der Wirtschafts- und Finanzplanung höhere Fehlbeträge in Kauf nehmen zu dürfen. Insofern kann das Angebotsspektrum der KSL in der bisherigen Form weiterhin aufrechterhalten werden.

Die bisherige konkrete Bepflanzung von Kürzungspositionen im Wirtschaftsplan wurde vor dem Hintergrund der unsicheren und schwer einschätzbaren Entwicklung der Spenden- und Sponsoringmittel insofern systembedingt umgestellt, dass seit dem Wirtschaftsplan 2017 wieder die Ansätze der bisherigen sogenannten „Kürzungspositionen“ in voller Höhe bei den Teilbetrieben etatisiert worden sind. Die zu erwartenden Spenden- und Sponsoringmittel dagegen werden in einer Summe beim Büro Betriebsleitung zentral für den Gesamtbetrieb veranschlagt.

Die Situation der KSL stellt sich zum jetzigen Zeitpunkt wie folgt dar:

Bis zum 30.06.2018 konnten 54,2 % der eingeplanten Erträge vereinnahmt werden.

Mit Bescheid vom 23.05.2018 hat die Bezirksregierung Köln den städtischen Haushalt 2018 unter Auflagen genehmigt. Gleichzeitig hat der Stadtkämmerer verfügt, dass trotz der Genehmigung Mittelbindungen, die bisher nach § 82 GO NRW unzulässig waren und nunmehr haushaltsrechtlich grundsätzlich möglich wären, nur nach ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des Kämmerers zu veranlassen sind. Die Teilbetriebe der KSL wurden umgehend informiert und verpflichtet, analog des Verfahrens für die Kernverwaltung alle nicht unabweisbaren Maßnahmen der Betriebsleitung zur Freigabe vorzulegen.

Bis zum 30.06.2018 wurden 35,6 % der Planansätze ausgeschöpft.

Das liquide Defizit wird sich voraussichtlich wie folgt verringern:

von 1.104.950 € um 100.450 € auf 1.004.500 €

Das handelsrechtliche Defizit wird sich voraussichtlich wie folgt verringern:

von 1.819.050 € um 100.450 € auf 1.718.600 €

Am 17.04.2018 einigten sich die Tarifparteien für eine Laufzeit bis 31.08.2020 auf folgenden Tarifabschluss für die Beschäftigten (Kommunen):

Laufzeit 30 Monate vom 01.03.2018 bis 31.08.2020

- ab 01.03.2018 plus 3,19 %, für Auszubildende pauschal 50 €
- ab 01.04.2019 plus 3,09 %, für Auszubildende pauschal 50 € (ab 01.03.2019)
- ab 01.03.2020 plus 1,06 %

Das Tarifergebnis für die Landesbeschäftigten wurde 2017 für die Beamten wie folgt auf den Besoldungs- und Versorgungsbereich übertragen:

- ab 01.04.2017 plus 2,00 %, mindestens 75 € monatlich
- ab 01.01.2018 plus 2,35 %
- Anwärter und Anwärterinnen plus 35 € monatlich und ein zusätzlicher Urlaubstag

Auf den bisherigen Abzug für die Versorgungsrücklage von 0,2 % wurde verzichtet.

Bei den Personalkosten insgesamt werden einschließlich Elternzeit, Renteneintritt und Ende der Gehaltsfortzahlung bei Erkrankung aktuell Einsparungen von 135.950 € prognostiziert.

Die Verbuchung der nicht liquiden Rückstellungen für Urlaub, Mehrarbeit und Altersteilzeitarbeit erfolgt erst nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2018.

Risikocheck:

Vor dem Hintergrund der strukturellen Unterfinanzierung und des zusätzlichen Fehlbetrags aufgrund der nicht durch Drittmittel kompensierten Kürzung bleibt abzuwarten, ob Maßnahmen oder ggfs. alternative Finanzierungskonzepte im laufenden Prozess aufgezeigt und wie sie entsprechend umgesetzt werden können, um den Eigenkapitalverzehr der KSL nachhaltig zu stoppen.

Andere interne oder externe Risiken und Entwicklungen, die den Bestand der Kultur-StadtLev gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar. Künftig könnte es bei weiterem Personalabbau zu Qualitätseinbußen bei der Aufgabenerfüllung kommen. Seit Gründung der KSL 2002 hat sich die Zahl der Beschäftigten um 86 auf 157 verringert.

Chancen:

Im „Integrierten Handlungskonzept Wiesdorf“ wird die Bedeutung der KSL-Einrichtungen Forum, Musikschule, Stadtbibliothek und VHS herausgestellt. Perspektivisch sollen alle Angebote aus den Bereichen Integration, Sport, Kultur und Bildung im Quartier eine Stärkung erfahren, um die Qualität für die Nutzer, aber auch für das Leben in der Innenstadt weiter zu verbessern.

Durch die von der Landesregierung eröffnete Rückkehr zu G8 könnten sich die durch die Schulzeitverkürzung an Gymnasien entstandenen zeitlichen und räumlichen Engpässe regulieren. Zumindest besteht vor diesem Hintergrund die Möglichkeit, dass wieder mehr Kinder und Jugendliche an den Angeboten der KSL teilnehmen können.

2. Erläuterungen zum Erfolgsplan Ertrags- und Aufwandsentwicklung der Teilbetriebe

2.1 Leitung KSL einschließlich Büro Betriebsleitung

Erträge	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Umsatzerlöse	7.650,00 €	7.650,00 €	- €
Sonstige Erträge	165.850,00 €	165.900,00 €	50,00 €
Zuwendungen Dritter	500.000,00 €	500.000,00 €	- €
	673.500,00 €	673.550,00 €	50,00 €
Aufwendungen	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Materialaufwand	200,00 €	200,00 €	- €
Bezogene Leistungen	226.250,00 €	225.350,00 €	- 900,00 €
Personal	859.100,00 €	779.400,00 €	- 79.700,00 €
Abschreibungen	800,00 €	800,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	147.550,00 €	130.800,00 €	- 16.750,00 €
Sonderposten	- 2.050,00 €	- 2.050,00 €	- €
Zinsaufwendungen	6.000,00 €	3.000,00 €	- 3.000,00 €
Steuern	100,00 €	100,00 €	- €
	1.237.950,00 €	1.137.600,00 €	- 100.350,00 €
Zuschussbedarf	564.450,00 €	464.050,00 €	- 100.400,00 €
			-17,8%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Verringerung Jahresabschlusskosten (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 6.000 €
- Verringerung EDV-Aufwand (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 9.500 €
- Verringerung Zinsaufwendungen um voraussichtlich 3.000 €
- Verringerung Personalkosten um voraussichtlich 79.700 €

2.2 FORUM

Erträge	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Umsatzerlöse	1.253.200,00 €	1.214.400,00 €	- 38.800,00 €
Sonstige Erträge	22.000,00 €	24.000,00 €	2.000,00 €
	1.275.200,00 €	1.238.400,00 €	- 36.800,00 €
Aufwendungen	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Materialaufwand	992.650,00 €	999.400,00 €	6.750,00 €
Bezogene Leistungen	192.750,00 €	200.350,00 €	7.600,00 €
Personal	1.599.100,00 €	1.682.500,00 €	83.400,00 €
Abschreibungen	495.300,00 €	495.300,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	959.250,00 €	996.000,00 €	36.750,00 €
Sonderposten	- 50,00 €	- 50,00 €	- €
Zinsaufwendungen	- €	- €	- €
Steuern	6.500,00 €	7.200,00 €	700,00 €
	4.245.500,00 €	4.380.700,00 €	135.200,00 €
Zuschussbedarf	2.970.300,00 €	3.142.300,00 €	172.000,00 €
			5,8%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Verringerung Theaterentgelte (Umsatzerlöse) um voraussichtlich 75.000 €
- Mehreinnahme Vermietungsentgelte (Umsatzerlöse) von voraussichtlich 18.800 €
- Mehreinnahme interne Mieterlöse (Umsatzerlöse) von voraussichtlich 14.600 €
- Verringerung Pachteinahmen (Umsatzerlöse) um voraussichtlich 3.700 €
entsprechend aktualisierter Betriebskosten
- Mehreinnahme Spenden (Sonstige Erlöse) von voraussichtlich 10.000 €

- Verringerung Aufwand eigene Veranstaltungen (Materialaufwand)
um voraussichtlich 5.500 €
- Mehraufwand Hilfs- und Betriebsstoffe (Materialaufwand) um voraussichtlich 7.000 €
- Mehraufwand Gebühren und Brandwachen (Materialaufwand)
von voraussichtlich gesamt 3.500 €
- Mehraufwand Planungskosten (Bezogene Leistungen) von voraussichtlich 6.000 €
- Mehraufwand Personalkosten von voraussichtlich 83.400 €
- Verringerung Aufwand Teileigentümergeinschaft Forum (Sonstiger Aufwand)
um voraussichtlich 4.300 €
- Verringerung Kosten Ticketverkauf (Sonstiger Aufwand)
um voraussichtlich 13.000 €
- Mehraufwand Instandhaltung (Sonstiger Aufwand) von voraussichtlich 60.000 €
- Verringerung EDV-Aufwand (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 3.000 €

2.3 Kulturbüro

Erträge	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Umsatzerlöse	104.050,00 €	113.850,00 €	9.800,00 €
Sonstige Erträge	93.850,00 €	103.850,00 €	10.000,00 €
	197.900,00 €	217.700,00 €	19.800,00 €
Aufwendungen	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Materialaufwand	141.450,00 €	186.200,00 €	44.750,00 €
Bezogene Leistungen	83.500,00 €	84.500,00 €	1.000,00 €
Personal	234.100,00 €	240.100,00 €	6.000,00 €
Abschreibungen	23.900,00 €	23.900,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	241.050,00 €	283.850,00 €	42.800,00 €
Sonderposten	- 23.650,00 €	- 23.650,00 €	- €
Zinsaufwendungen	- €	- €	- €
Steuern	- €	- €	- €
	700.350,00 €	794.900,00 €	94.550,00 €
Zuschussbedarf	502.450,00 €	577.200,00 €	74.750,00 €
			14,9%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Mehreinnahme Entgelte Jugendkunstgruppen (Umsatzerlöse) von voraussichtlich 2.500 €
- Mehreinnahme Entgelte eigene Veranstaltungen (Umsatzerlöse) von voraussichtlich 10.000 €
- Mehreinnahme Fördermittel (Sonstige Erträge) von voraussichtlich 7.900 €

- Mehraufwand eigene Veranstaltungen (Materialaufwand) von voraussichtlich 44.000 €
- Mehraufwand Personalkosten von voraussichtlich 6.000 €
- Mehraufwand Auszahlung Zusatzentgelte WSL (Sonstiger Aufwand) von voraussichtlich 25.000 €

2.4 Bibliothek

Erträge	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Umsatzerlöse	182.550,00 €	171.800,00 €	- 10.750,00 €
Sonstige Erträge	8.600,00 €	8.950,00 €	350,00 €
	191.150,00 €	180.750,00 €	- 10.400,00 €
Aufwendungen	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Materialaufwand	129.550,00 €	129.650,00 €	100,00 €
Bezogene Leistungen	49.550,00 €	48.500,00 €	- 1.050,00 €
Personal	1.346.050,00 €	1.227.450,00 €	- 118.600,00 €
Abschreibungen	9.000,00 €	9.000,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	630.350,00 €	612.650,00 €	- 17.700,00 €
Sonderposten	- 1.400,00 €	- 1.400,00 €	- €
Zinsaufwendungen	- €	- €	- €
Steuern	- €	- €	- €
	2.163.100,00 €	2.025.850,00 €	- 137.250,00 €
Zuschussbedarf	1.971.950,00 €	1.845.100,00 €	- 126.850,00 €
			-6,4%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Verringerung Bibliotheksentgelte (Umsatzerlöse) durch sinkende Ausleihzahlen um voraussichtlich 10.000 €
- Verringerung Personalkosten um voraussichtlich 118.600 €
- Verringerung EDV-Aufwand (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 17.100 €

2.5 Museum

Erträge	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Umsatzerlöse	155.000,00 €	159.250,00 €	4.250,00 €
Sonstige Erträge	50,00 €	4.350,00 €	4.300,00 €
	155.050,00 €	163.600,00 €	8.550,00 €
Aufwendungen	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Materialaufwand	190.050,00 €	184.950,00 €	- 5.100,00 €
Bezogene Leistungen	174.500,00 €	177.500,00 €	3.000,00 €
Personal	713.450,00 €	718.300,00 €	4.850,00 €
Abschreibungen	142.800,00 €	142.800,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	293.850,00 €	281.000,00 €	- 12.850,00 €
Sonderposten	- 61.900,00 €	- 61.900,00 €	- €
Zinsaufwendungen	- €	- €	- €
Steuern	4.600,00 €	5.050,00 €	450,00 €
	1.457.350,00 €	1.447.700,00 €	- 9.650,00 €
Zuschussbedarf	1.302.300,00 €	1.284.100,00 €	- 18.200,00 €
			-1,4%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Verringerung Eintrittsentgelte (Umsatzerlöse) um voraussichtlich 3.000 €
- Mehreinnahme Sonstiger Umsatz (Umsatzerlöse) von voraussichtlich 11.000 €
- Verringerung Pachteinahmen (Umsatzerlöse) um voraussichtlich 2.350 €
- Mehreinnahme aus Versicherungsleistung (Sonstige Erträge) von voraussichtlich 4.000 € (erhöht den Aufwand entsprechend)

- Verringerung Energieaufwand (Materialaufwand) um voraussichtlich 2.600 €
- Verringerung Gebühren (Materialaufwand) um voraussichtlich 2.500 €
- Mehraufwand Inanspruchnahme JSL (Bezogene Leistungen) von voraussichtlich 5.000 €
- Mehraufwand Personalkosten von voraussichtlich 4.850 €
- Verringerung Aufwand für Versicherungsbeiträge (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 14.200 €

2.6 Volkshochschule

Erträge	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Umsatzerlöse	647.500,00 €	719.500,00 €	72.000,00 €
Sonstige Erträge	590.700,00 €	618.100,00 €	27.400,00 €
	1.238.200,00 €	1.337.600,00 €	99.400,00 €
Aufwendungen	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Materialaufwand	42.500,00 €	37.100,00 €	- 5.400,00 €
Bezogene Leistungen	478.550,00 €	527.600,00 €	49.050,00 €
Personal	1.200.600,00 €	1.249.250,00 €	48.650,00 €
Abschreibungen	30.100,00 €	30.100,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	544.350,00 €	534.200,00 €	- 10.150,00 €
Sonderposten	- 6.450,00 €	- 6.450,00 €	- €
Zinsaufwendungen	- €	- €	- €
Steuern	- €	- €	- €
	2.289.650,00 €	2.371.800,00 €	82.150,00 €
Zuschussbedarf	1.051.450,00 €	1.034.200,00 €	- 17.250,00 €
			-1,6%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Mehreinnahme Entgelte (Umsatzerlöse) von voraussichtlich 50.000 €
- Mehreinnahme sonstige Maßnahmen (Umsatzerlöse) von voraussichtlich 22.000 €
- Mehreinnahme Projektmittel (Sonstige Erträge) von voraussichtlich 15.000 €
- Mehreinnahme aus Sponsoringleistung und Weiterbelastung (Sonstige Erträge) von voraussichtlich 9.600 €

- Verringerung Sachaufwand (Materialaufwand) um voraussichtlich 5.000 €
- Mehraufwand Dozenten-Honorare (Bezogene Leistungen) von voraussichtlich 50.000 €
- Mehraufwand Personalkosten von voraussichtlich 48.650 €
- Verringerung Wartungsaufwand (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 5.000 €
- Verringerung Dienst- und Fremdleistungen (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 3.000 €
- Verringerung EDV-Aufwand (Sonstiger Aufwand) um voraussichtlich 2.300 €

2.7 Archiv

Erträge	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Umsatzerlöse	5.100,00 €	5.100,00 €	- €
Sonstige Erträge	320.050,00 €	325.100,00 €	5.050,00 €
	325.150,00 €	330.200,00 €	5.050,00 €
Aufwendungen	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Materialaufwand	20.600,00 €	18.000,00 €	- 2.600,00 €
Bezogene Leistungen	13.300,00 €	13.000,00 €	- 300,00 €
Personal	520.300,00 €	493.950,00 €	- 26.350,00 €
Abschreibungen	16.200,00 €	16.200,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	320.450,00 €	321.000,00 €	550,00 €
Sonderposten	- 150,00 €	- 150,00 €	- €
Zinsaufwendungen	- €	- €	- €
Steuern	- €	- €	- €
	890.700,00 €	862.000,00 €	- 28.700,00 €
Zuschussbedarf	565.550,00 €	531.800,00 €	- 33.750,00 €
			-6,0%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Nicht etatisierte Versicherungsleistungen (Sonstige Erträge) von voraussichtlich 5.200 € erhöhen den Aufwand entsprechend
- Verringerung Energieaufwand (Materialaufwand) um voraussichtlich 2.500 €
- Verringerung Personalaufwand um voraussichtlich 26.350 €

2.8 Musikschule

Erträge	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Umsatzerlöse	1.012.650,00 €	1.029.100,00 €	16.450,00 €
Sonstige Erträge	108.750,00 €	122.450,00 €	13.700,00 €
	1.121.400,00 €	1.151.550,00 €	30.150,00 €
Aufwendungen	2018		Differenz
	Erfolgsplan	Prognose	
Materialaufwand	114.300,00 €	122.200,00 €	7.900,00 €
Bezogene Leistungen	427.150,00 €	435.250,00 €	8.100,00 €
Personal	2.185.800,00 €	2.131.600,00 €	- 54.200,00 €
Abschreibungen	60.100,00 €	60.100,00 €	- €
Sonstiger Aufwand	284.250,00 €	301.800,00 €	17.550,00 €
Sonderposten	- 1.450,00 €	- 1.450,00 €	- €
Zinsaufwendungen	- €	- €	- €
Steuern	350,00 €	400,00 €	50,00 €
	3.070.500,00 €	3.049.900,00 €	- 20.600,00 €
Zuschussbedarf	1.949.100,00 €	1.898.350,00 €	- 50.750,00 €
			-2,6%

Anmerkungen zu nennenswerten Abweichungen:

- Mehreinnahme Entgelte (Umsatzerlöse) von voraussichtlich 17.000 €
- Mehreinnahme durch nichtetatisierte Landesmittel und Versicherungsleistungen (Sonstige Erträge) von voraussichtlich 12.450 € erhöhen den Aufwand entsprechend
- Mehraufwand für eigene Veranstaltungen (Materialaufwand) von voraussichtlich 4.650 €
- Mehraufwand für Mängelbeseitigung Gebäude (Materialaufwand) von voraussichtlich 4.800 €
- Mehraufwand Honorare (Bezogene Leistungen) von voraussichtlich 9.500 €
- Verringerung Personalkosten um voraussichtlich 54.200 €
- Mehraufwand Anmietung Räume (Sonstiger Aufwand) von voraussichtlich 12.150 €
- Mehraufwand Dienst- und Fremdleistungen (Sonstiger Aufwand) von voraussichtlich 2.000 €

3. Investitionsentwicklung 2018

Folgende Maßnahmen wurden bis zum 30.06.2018 aus dem Girokonto finanziert:

Teilbetrieb	Maßnahme	Vermögensplan 2018	30.06.2018
FORUM	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	10.000 €	2.274,97 €
FORUM	Austausch des Antriebes der Portalblende und der Schalldecke	180.000 €	0,00 €
FORUM	Stellwände	60.000 €	0,00 €
FORUM	Überarbeitung der Lautsprechersysteme im Terrassensaal	45.000 €	0,00 €
FORUM	Zuschauertribüne Studio	80.000 €	0,00 €
FORUM	Bassstühle	10.000 €	0,00 €
Kulturbüro	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	2.000 €	561,99 €
Bibliothek	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	4.000 €	723,18 €
Bibliothek	Werbe- und Infomonitor	3.000 €	0,00 €
Museum	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	5.000 €	0,00 €
VHS	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	3.000 €	1.602,31 €

Teilbetrieb	Maßnahme	Vermögensplan 2018	30.06.2018
VHS	Erneuerung defekter Medien	2.500 €	587,35 €
VHS	Anschaffung einer mobilen digitalen Tafel für einen Klassenraum	10.000 €	0,00 €
VHS	Beschaffung von 13 Stühlen für das Computerstudio, Raum 2	2.500 €	0,00 €
VHS	Ersatzbeschaffung von 26 Monitoren für die Räume 2 und 3 im Computerstudio	13.000 €	1.892,10 €
VHS	Beschaffung multimedialer Präsentationsmöglichkeiten (Beamer bzw. mobile elektronische Tafeln)	3.000 €	0,00 €
Archiv	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	2.000 €	319,54 €
Archiv	Ergänzung für den sachgerechten Umbau der Kompaktanlage	5.000 €	0,00 €
Musikschule	Ersatz- und Neuanschaffung von Instrumenten und sonstiger Geschäftsausstattung	20.000 €	0,00 €
Büro Betriebsleitung	Unvorhergesehenes für den Gesamtbetrieb	30.000 €	104,07 €
	2018 gesamt:	490.000 €	8.065,51 €
Teilbetrieb	Maßnahme	Aus 2017 übertragen	30.06.2018
FORUM	Austausch der Oberlichtzüge, Antriebe des Nebenbühnentors und der Portalblende	165.960 €	90.795 €
Musikschule	Ersatz- und Neuanschaffung von Instrumenten und sonstiger Geschäftsausstattung	16.800 €	15.558 €
	Übertragung 2017 gesamt:	182.760 €	106.352,36 €
	2018 + 2017 gesamt:	672.760 €	114.417,87 €

KulturStadtLev - Erfolgsplan 2018

	Büro BL	FORUM	Kulturbüro	Bibliothek	Museum	VHS	Archiv	Musikschule	Gesamt
Umsatzerlöse	7.650,00	1.253.200,00	104.050,00	182.550,00	155.000,00	647.500,00	5.100,00	1.012.650,00	3.367.700,00
Sonstige betriebliche Erträge	165.850,00	22.000,00	93.850,00	8.600,00	50,00	590.700,00	320.050,00	108.750,00	1.309.850,00
Zuwendungen Dritter 2012-2018	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00
Gesamtsumme der Erträge	673.500,00	1.275.200,00	197.900,00	191.150,00	155.050,00	1.238.200,00	325.150,00	1.121.400,00	5.177.550,00
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	200,00	992.650,00	141.450,00	129.550,00	190.050,00	42.500,00	20.600,00	114.300,00	1.631.300,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	226.250,00	192.750,00	83.500,00	49.550,00	174.500,00	478.550,00	13.300,00	427.150,00	1.645.550,00
Personalaufwand	859.100,00	1.599.100,00	234.100,00	1.346.050,00	713.450,00	1.200.600,00	520.300,00	2.185.800,00	8.658.500,00
Sonst.betriebliche Aufwendungen	147.550,00	959.250,00	241.050,00	630.350,00	293.850,00	544.350,00	320.450,00	284.250,00	3.421.100,00
Abschreibungen	800,00	495.300,00	23.900,00	9.000,00	142.800,00	30.100,00	16.200,00	60.100,00	778.200,00
Gesamtsumme Aufwand	1.233.900,00	4.239.050,00	724.000,00	2.164.500,00	1.514.650,00	2.296.100,00	890.850,00	3.071.600,00	16.134.650,00
Operatives Ergebnis	-560.400,00	-2.963.850,00	-526.100,00	-1.973.350,00	-1.359.600,00	-1.057.900,00	-565.700,00	-1.950.200,00	-10.957.100,00
Zinsen	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00
Steuern	100,00	6.500,00	0,00	0,00	4.600,00	0,00	0,00	350,00	11.550,00
Auflösung Sonderposten	-2.050,00	-50,00	-23.650,00	-1.400,00	-61.900,00	-6.450,00	-150,00	-1.450,00	-97.100,00
Vorläufiges Ergebnis vor Zuschuss Kernverwaltung	-564.450,00	-2.970.300,00	-502.450,00	-1.971.950,00	-1.302.300,00	-1.051.450,00	-565.550,00	-1.949.100,00	-10.877.550,00
							Allg. Zuschuss der Kernverwaltung		8.722.500,00
							Zuschuss Pensionsumlage		336.000,00
							Handelsrechtliches Ergebnis		-1.819.050,00
									+ nicht liquide Abschreibungen auf Neuanlagen 126.200,00
									+ nicht liquide Abschreibungen auf Altanlagen 652.000,00
									./. Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten -97.100,00
									+ Zuführung Rückstellung Urlaub und Altersteilzeit 33.000,00
							Liquides Ergebnis		-1.104.950,00

KulturStadtLev - Erfolgsübersicht 30.06.2018

	Büro Betriebsleitung			FORUM			Kulturbüro			Bibliothek			GesamtPlan		
	Plan 2018	Ist 30.06.2018	Prognose 2018	Plan 2018	Ist 30.06.2018	Prognose 2018	Plan 2018	Ist 30.06.2018	Prognose 2018	Plan 2018	Ist 30.06.2018	Prognose 2018	Plan 2018	Ist 30.06.2018	Prognose 2018
Umsatzerlöse	7.650,00	0,00	7.650,00	1.253.200,00	449.556,78	1.214.400,00	104.050,00	41.396,95	113.850,00	182.550,00	33.753,79	171.800,00	3.367.700,00	1.484.319,16	3.420.650,00
Sonstige betriebliche Erträge	165.850,00	880,22	165.900,00	22.000,00	2.555,69	24.000,00	93.850,00	79.034,49	103.850,00	8.600,00	4.404,01	8.950,00	1.309.850,00	1.151.975,23	1.372.700,00
Zuwendungen Dritter 2012-2018	500.000,00	168.067,23	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	168.067,23	500.000,00
Gesamtsumme der Erträge	673.500,00	168.947,45	673.550,00	1.275.200,00	452.112,47	1.238.400,00	197.900,00	120.431,44	217.700,00	191.150,00	38.157,80	180.750,00	5.177.550,00	2.804.361,62	5.293.350,00
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	200,00	192,48	200,00	992.650,00	456.545,94	999.400,00	141.450,00	38.541,61	186.200,00	129.550,00	40.608,06	129.650,00	1.631.300,00	698.560,61	1.677.700,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	226.250,00	4.888,47	225.350,00	192.750,00	74.014,97	200.350,00	83.500,00	14.787,71	84.500,00	49.550,00	19.657,20	48.500,00	1.645.550,00	578.998,65	1.712.050,00
Personalaufwand	859.100,00	257.980,90	779.400,00	1.599.100,00	634.923,35	1.682.500,00	234.100,00	94.573,79	240.100,00	1.346.050,00	479.917,95	1.227.450,00	8.658.500,00	3.212.286,13	8.522.550,00
Sonst. betriebliche Aufwendungen	147.550,00	42.752,62	130.800,00	959.250,00	326.960,65	996.000,00	241.050,00	135.326,58	283.850,00	630.350,00	270.399,42	612.650,00	3.421.100,00	1.253.094,67	3.461.300,00
Abschreibungen	800,00	0,00	800,00	495.300,00	0,00	495.300,00	23.900,00	0,00	23.900,00	9.000,00	0,00	9.000,00	778.200,00	0,00	778.200,00
Gesamtsumme Aufwand	1.233.900,00	305.814,47	1.136.550,00	4.239.050,00	1.492.444,91	4.373.550,00	724.000,00	283.229,69	818.550,00	2.164.500,00	810.582,63	2.027.250,00	16.134.650,00	5.742.940,06	16.151.800,00
Operatives Ergebnis	-560.400,00	-136.867,02	-463.000,00	-2.963.850,00	-1.040.332,44	-3.135.150,00	-526.100,00	-162.798,25	-600.850,00	-1.973.350,00	-772.424,83	-1.846.500,00	-10.957.100,00	-2.938.578,44	-10.858.450,00
Zinsen	6.000,00	1.072,78	3.000,00										6.000,00	1.072,78	3.000,00
Steuern	100,00	94,00	100,00	6.500,00	7.197,29	7.200,00							11.550,00	12.745,45	12.750,00
Auflösung Sonderposten	-2.050,00	0,00	-2.050,00	-50,00	0,00	-50,00	-23.650,00	0,00	-23.650,00	-1.400,00	0,00	-1.400,00	-97.100,00	0,00	-97.100,00
Ergebnis vor Zuschuss	-564.450,00	-138.033,80	-464.050,00	-2.970.300,00	-1.047.529,73	-3.142.300,00	-502.450,00	-162.798,25	-577.200,00	-1.971.950,00	-772.424,83	-1.845.100,00	-10.877.550,00	-2.952.396,67	-10.777.100,00
													8.722.500,00		8.722.500,00
													336.000,00		336.000,00
													-1.819.050,00		-1.718.600,00
													126.200,00		126.200,00
													652.000,00		652.000,00
													-97.100,00		-97.100,00
													33.000,00		33.000,00
													-1.104.950,00		-1.004.500,00
Ergebnis vor Zuschuss	-1.302.300,00	-390.132,19	-1.284.100,00	-1.051.450,00	330.215,79	-1.034.200,00	-565.550,00	-173.291,08	-531.800,00	-1.949.100,00	-598.402,58	-1.898.350,00			

Allg. Zuschuss der Kernverwaltung
Zuschuss Pensionsumlage
handelsrechtliches Ergebnis
nicht liquide Abschreibungen auf
Neuanlagen
nicht liquide Abschreibungen auf
Altanlagen
nicht liquide Auflösung von
Sonderposten
Rückstellungen/Entnahmen Urlaub
und Altersteilzeitarbeit

liquides Ergebnis

**Besucher bzw. Entleiher - Bibliothek
I. Halbjahr 2017 / I. Halbjahr 2018**

	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018	II. Quartal 2017	II. Quartal 2018	I. Halbjahr 2017	I. Halbjahr 2018
Besucher:						
Hauptstelle	32.233	31.892	31.006	26.419	63.239	58.311
Entleiher:						
Opladen	3.767	3.508	3.523	3.540	7.290	7.048
Schlebusch	3.120	2.668	2.709	2.583	5.829	5.251
Steinbüchel	564	547	514	589	1.078	1.136
Gesamt	39.684	38.615	37.752	33.131	77.436	71.746

Als zunehmend wichtige Kennzahl wird seit 2016 auch erfasst

>> wieviele Besucher die Hauptstelle aufsuchen und

>> wieviele Entleiher die Schul- und Stadtteilbibliotheken haben.

Die Besucher der Hauptstelle werden über das Eingangsportal gezählt. Damit soll unabhängig von den Entleihungen die Nutzung z.B. als außerschulischer Lernort deutlicher in den Fokus gerückt werden.

Für die Schul- und Stadtteilbibliotheken können bis auf Weiteres nur die Entleiher angegeben werden.

**Entleihungen - Bibliothek nach Standorten
I. Halbjahr 2017 / I. Halbjahr 2018**

	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018	II. Quartal 2017	II. Quartal 2018	I. Halbjahr 2017	I. Halbjahr 2018
Hauptstelle	60.519	61.437	54.542	53.310	115.061	114.747
Opladen	10.707	10.456	10.366	9.256	21.073	19.712
Schlebusch	8.585	8.979	8.401	8.436	16.986	17.415
Steinbüchel	1.445	1.486	1.455	1.677	2.900	3.163
Onleihe*	7.391	8.567	7.521	8.769	14.912	17.336
Gesamt	88.647	90.925	82.285	81.448	170.932	172.373

* z.B. eBook, eAudio, eMagazine

**Entleihungen Bibliothek nach Kategorien
I. Halbjahr 2017 / I. Halbjahr 2018**

	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018	II. Quartal 2017	II. Quartal 2018	I. Halbjahr 2017	I. Halbjahr 2018
Belletristik	14.713	14.936	15.876	14.826	30.589	29.762
Sachliteratur	16.194	15.792	15.005	13.545	31.199	29.337
Kinder und Jugend	20.267	21.933	16.014	19.857	36.281	41.790
Tonträger	13.733	12.886	12.848	10.946	26.581	23.832
Videos/DVDs	10.715	11.319	9.749	8.779	20.464	20.098
CD-ROMs/DVD-ROMs	1.018	1.020	948	860	1.966	1.880
Spiele	249	292	200	200	449	492
Zeitschriften-Abos	4.367	4.180	4.124	3.666	8.491	7.846
Onleihe*	7.391	8.567	7.521	8.769	14.912	17.336
Gesamt	88.647	90.925	82.285	81.448	170.932	172.373

*z.B. eBook, eAudio, eMagazine

2. Quartal 2017: Umbau Leseburg, JuBi geschlossen

Internetnutzung Bibliothek I. Halbjahr 2017 / I. Halbjahr 2018

	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018	II. Quartal 2017	II. Quartal 2018	I. Halbjahr 2017	I. Halbjahr 2018
mögliche Nutzungsdauer in Std.	1.732	1.756	1.692	1.688	3.424	3.444
tatsächl. Belegung in Std.	760	740	674	608	1.434	1.348
Auslastung in %	43,9	42,1	39,8	36,0	41,9	39,1

**Besucher Museum Morsbroich
I. Halbjahr 2017 / I. Halbjahr 2018**

	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018	II. Quartal 2017	II. Quartal 2018	I. Halbjahr 2017	I. Halbjahr 2018
Besucher mit Eintritt	2.537	1.680	2.029	1.003	4.566	2.683
Besucher ohne Eintritt	2.492	2.990	2.100	2.801	4.592	5.791
Schüler	605	341	666	49	1.271	390
Gesamt	5.634	5.011	4.795	3.853	10.429	8.864

**Auslastung Gartensaal Museum
I. Halbjahr 2017 / I. Halbjahr 2018**

	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018	II. Quartal 2017	II. Quartal 2018	I. Halbjahr 2017	I. Halbjahr 2018
Privat	15	19	26	30	41	49
Restaurant-Pächter	6	5	16	8	22	13
Sonstige Leverkusener	1	1	2	0	3	1
Sonstige auswärts	0	1	0	2	0	3
KSL-Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0
Stadt Leverkusen	0	0	1	1	1	1
Gesamt	22	26	45	41	67	67

Archiv
I. Halbjahr 2017 / I. Halbjahr 2018

	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018	II. Quartal 2017	II. Quartal 2018	I. Halbjahr 2017	I. Halbjahr 2018
bearbeitete Fristakten	2.887	6.917	4.399	8.742	7.286	15.659
bearbeitete Dauerakten	295	396	13	296	308	692
Aktenanforderungen	336	247	245	342	581	589
Aktenrückgaben	274	264	271	285	545	549

Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM
I. Halbjahr 2017 / I. Halbjahr 2018

	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018	II. Quartal 2017	II. Quartal 2018	I. Halbjahr 2017	I. Halbjahr 2018
Anzahl Veranstaltungen	31	26	20	17	51	43
Einnahmen in €	137.208	179.510	128.770	111.636	265.978	291.146
Ausgaben in €	165.812	199.891	149.282	138.537	315.094	338.428
Sollplätze	9.236	10.217	8.853	7.739	18.089	17.956
Besucherzahl	7.942	7.633	6.568	5.715	14.510	13.348
Auslastung in %	86%	75%	74%	74%	80%	74%

Belegung Räume Forum
I. Halbjahr 2017 / I. Halbjahr 2018

	I. Quartal 2017	I. Quartal 2018	II. Quartal 2017	II. Quartal 2018	I. Halbjahr 2017	I. Halbjahr 2018
Terrassensaal	19	16	19	13	38	29
Großer Saal	45	42	38	26	83	68
Agam-Saal	21	17	22	31	43	48
Vortragssaal	14	21	26	23	40	44
Clubräume	321	379	413	449	734	828
Foyer u. Filmstudio	85	78	60	68	145	146

Veranstaltungen der Musikschule 2015/2016

	Veranstaltungen		Mitwirkende Schüler		Besucher	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Interne Vorspiele	48	41	959	642	2.607	1.578
Konzerte u. sonstige Veranstaltungen	35	34	1.535	1.564	6.973	7.252
Externe Veranstaltungen	148	143	2.379	2.622	20.040	18.020
Gesamt	231	218	4.873	4.828	29.620	26.850

Die Daten für 2017 werden zurzeit noch ausgewertet und mit einem der nächsten Quartalsberichte veröffentlicht.

Schülerzahlen der Musikschule

	2011	2012	2013	2014	2014*	2015*	2016*
Gesamtschülerzahl	2.569	2.651	2.642	2.666	3.203	3.103	3.201
Summe aller Unterrichtsbelegungen	3.490	3.617	3.509	3.516	3.379	3.246	3.140
davon:							
Unterrichtsbelegungen für Grundfächer	662	714	688	717	672	610	619
Unterrichtsbelegungen für Instrumental- und Vokalfächer (inkl. Mehrfachbelegungen)	1.643	1.631	1.539	1.564	1.572	1.516	1.387
Unterrichtsbelegungen im Ensemble- oder Ergänzungsfachunterricht (inkl. Mehrfachbelegungen)	766	779	683	604	589	639	643
Unterrichtsbelegungen "JEKISS" (Jedem Kind seine Stimme), Kooperation mit Leverkusener Grundschulen	419	493	599	631	546	481	491

Die Schülerzahlen wurden bis 2014 zum Stichtag 01.01. eines Jahres ermittelt.

* Ab 2015 wurde die Jahresstatistik für den Verband deutscher Musikschulen (VdM) von einer zeitpunktbezogenen (01.01. des laufenden Jahres) auf eine zeitraumbezogene Statistik (01.01.-31.12. des **Vorjahres** bei Berechnung eines Durchschnittswertes) umgestellt.

Dargestellt sind die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler im Jahresverlauf sowie die durchschnittlichen Unterrichtsbelegungen.

Die Daten für 2017 werden zurzeit noch ausgewertet und mit einem der nächsten Quartalsberichte veröffentlicht.

Volkshochschule

Veranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmerzahlen und Anzahl der Besucher des Kommunalen Kinos für 2012 bis 2017							
	2012	2013	2014		2015	2016	2017
Anzahl Veranstaltungen	864	779	792		835	825	931
Anzahl Teilnehmer	11.456	8.951	9.504		9.539	10.470	11.327
Anzahl Unterrichtsstunden	27.552	27.069	27.956		28.268	29.781	29.102
Anzahl Vorführungen Kommunales Kino	120	36	31	*	127	201	226
Anzahl Besucher Kommunales Kino	4.726	831	937	*	2.513	5.284	6.049
Gesamt Veranstaltungen	984	815	823		962	1.026	1.157
Gesamt Teilnehmer/Besucher	16.182	9.782	10.441		12.052	15.754	17.376

* In 2013/14 Rückgang aufgrund Langzeiterkrankung einer Mitarbeiterin